



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium                             | am         | TOP |
|-------------------------------------|------------|-----|
| Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft | 22.06.2009 |     |

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Hausmeisterwohnung der Peter-Petersen-Schule in Porz-Grengel Fragen der RM Herr van Benthem und Herr Walter in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 27.04.2009**

RM van Benthem bittet um Mitteilung, wer den entstandenen Schaden bzw. die Herrichtung der Hausmeisterwohnung bezahle und wann konkret mit einer Fertigstellung zu rechnen sei. Entgegen der kürzlich getätigten Aussage der Verwaltung, dass lediglich zwei Einbrüche an der Schule zu verzeichnen gewesen seien, betont er, dass es deutlich mehr waren; auch in den vergangenen Osterferien zwei. Darüber hinaus sei die Außenbeleuchtung immer noch defekt (*Stand 26.04.2009 abends*).

RM Walter merkt an, dass es ggf. sinnvoll wäre, nicht erst abzuwarten, bis der Hausmeister sein Arbeitsverhältnis beendet habe, sondern bereits in der Zwischenzeit die Renovierung der Wohnung durchzuführen. Darüber hinaus befremde ihn das „gegenseitige Zuschieben der Zuständigkeiten“: Schulleitung und Schulpflegschaft fordern eine Alarmanlage; die Gebäudewirtschaft verweise jedoch darauf, dass kein Auftrag der Schulverwaltung vorliege.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt eine ergänzende Stellungnahme zu.

#### Ergänzende Stellungnahme

Die Hausmeisterwohnung wird durch die Gebäudewirtschaft bis zum Schuljahresbeginn 2009/2010 bezugsfertig wieder hergerichtet. Zu den insgesamt durch die Wiederherrichtung / Renovierung entstehenden Aufwendungen erfolgt eine Kostenteilung zwischen Ge-

bäudewirtschaft, Schulverwaltung und dem die Aktion verursachenden Schulhausmeister.

Als Ergebnis eines am 02.06.2009 stattgefundenen Ortstermins an der Schule wird zu den übrigen Problemfeldern folgender Sachstand mitgeteilt:

- An der Schule wird eine Alarmanlage installiert. Die entsprechende Beauftragung hierzu ist erfolgt.
- Die Außenbeleuchtung wird, soweit sie defekt ist, instandgesetzt und über eine Zeitschaltuhr in den Nachtstunden in Betrieb genommen.
- Die Einfassung der Leuchten im Zugangsbereich der Schule wird vandalismussicher ausgeführt.
- Die Verlagerung des Torzugangs vor den Zugangsbereich der Turnhalle wird geprüft und soweit möglich umgesetzt.

gez. Streitberger